

Zur Erinnerung an Ewald Quak

(* Schwerte, 24.7.1958 - † Berlin, 29.4. 2015)

Mit den folgenden Worten soll erinnert werden an Ewald Quak, der im Jahre 1989 gemeinsam mit dem Autor dieses Berichts das „Oberseminar Dortmund-Duisburg“ ins Leben gerufen hat.

Diese kurze Ausführung soll ebenso daran erinnern, dass jenes Oberseminar auch der Ursprung des RRW, also des „Rhein-Ruhr-Workshops“ von heute gewesen ist, der erstmals 1990 in Oestrich-Winkel im Rheingau und nun zum 26-ten Mal 2016, mithin mehr als 25 Jahre später, in Bestwig im Sauerland stattgefunden hat.

Ewald war kein einfacher Typ. Wir erinnern uns an einen großartigen, liebevollen, aber oft auch impulsiven Menschen, der immer wieder schwierig und unbequem war.

Unbequem war es auch damals, als wir das das Oberseminar begründeten. Zwei hohe Herren aus DO, die uns Anfang 1989 in Oberwolfach ermutigt hatten, „mal etwas zu machen“, bequemten sich gar, Ende `89, einen handgeschriebenen Brief nach DU zu schreiben mit dem Inhalt: „So geht es ja wohl nicht. Wir hatten uns das ganz anders vorgestellt!“ Im Jahre 2016 wissen wir es besser, viel besser!

Ewald Quak ist am 29. April 2015 unter uns unbekanntem Umständen in Berlin sehr plötzlich verstorben. Bis dahin hatte er ein sehr bewegtes Leben hinter sich: Das Studium und ein paar Assistentenjahre in Dortmund, acht Jahre in Tennessee und Texas, etwa sechs Jahre in Oslo, danach fast zehn in Tallinn, und vor allem in der Zeit in Oslo und Tallinn eine beständige und erfolgreiche Kooperation mit der Europäischen Union. Dieses Leben hat ihn mit vielen Leuten zusammengeführt, die seinen gänzlich unvermittelten Tod nun sehr bedauern.

Wir haben seinen Einsatz alle sehr geschätzt und bedanken uns für seine Ideen, seine Unterstützung und seine Hilfe.

Heiner Gonska